



Kurt Narten

***07.07.1946 - †06.10.2019**

Obwohl wir es gewusst haben, dass Kurt nicht gesund gewesen ist, sind wir fassungslos, wie plötzlich unser Schützenbruder, Ehrenmitglied und Freund aus unserer Mitte gerissen wurde.

Kurt war über 40 Jahre Mitglied in unserem Kreisvorstand. Bereits 1978 als zweiter Kreissportwart, 1991 übernahm Kurt dann den ersten Kreissportwart und den Kreispressewart. Im Januar 2007 ließ sich Kurt nicht wieder zur Wahl aufstellen. Er wurde für seine fast 30jährige aktive Tätigkeit im Kreisvorstand zum Ehrenmitglied ernannt.

Kurt ging durch eine ausgezeichnete „Jungschützenschule“ bei Kurt Becker in Eißendorf. Er war bereits 1961 bei den Jungschützen als Schriftführer tätig. Wer mit Kurt Vorstandsarbeit machte, der wusste alles klappt!

Bereits 1979 wurde Kurt Mitglied im Gesamtpräsidium des Schützenverbandes Hamburg und Umgegend. Und nachdem er den Kreissportleiter in andere Hände gegeben hatte konnte er sich voll auf den Posten des Landessportleiters konzentrieren. Ganz nebenbei war er ein leidenschaftlicher Sportschütze mit Kreismeistertiteln und auch ein erfolgreicher Teilnehmer an Deutschen Meisterschaften zusammen mit Schützenbrüdern der Harburger Schützengilde.

Kurt ist unzählige Male ausgezeichnet worden für seine Tätigkeiten, wenn man ihm gratulierte, dann hat er immer abgewunken und gemeint ist doch nicht wichtig. Doch die, die ihn gut kannten, wussten immer, wie sehr er sich über diese Anerkennungen gefreut hat.

Wir werden ihm ein ehrendes Andenken bewahren.

Unser Mitgefühl gilt seiner Ehefrau Gundula und seiner Tochter Stefanie mit Familie.

Im Namen des Schützenkreisvorstandes Harburg-Stadt e.V.
Martina Wiechers, Präsidentin